

INTEGRATIVE THERAPIE

Selbsterfahrungsseminar

im Rahmen des Propädeutikums der Universität Innsbruck

In der Integrativen Therapie, als moderne Form ganzheitlicher und differenzieller Behandlung, werden im Rahmen eines forschungsgegründeten Reflexions- und Handlungsmodells neben verbalem Austausch auch Ansätze nonverbaler Kommunikation sowie kreative Methoden, Techniken und Medien eingesetzt. Das Ziel ist, Heilungs- und Entwicklungsprozesse bei psychischen, psychosomatischen und psychosozialen Erkrankungen in Gang zu setzen, Besserungen von seelischen Leidenszuständen zu erwirken sowie die Beseitigung von Krankheitssymptomen zu erreichen. Die Neuorganisation des Denkens, Erlebens und Verhaltens des Patienten wird mittels therapeutischen Kontakts und Beziehung unter Bearbeitung aktueller Lebensprobleme, sozialer Netzwerksituationen sowie unbewusster Konflikte unter Einbezug neuester neurowissenschaftlicher Erkenntnisse angestrebt.

Am Experimentierfeld der Gruppe, auch unter Einsatz kreativer Medien, wird es möglich, sich selbst im Kontakt und in der Begegnung mit anderen in neuen Facetten zu erfahren, eigene Lebensthemen zu bearbeiten und biographische Zusammenhänge zu erkennen.

Die theoretischen Exkurse werden zur Verdeutlichung des Ansatzes mit eingeflochten.

Termin: 23.- 25.7.2021

Ort: Innsbruck, Haus der Begegnung

Zeiten: Beginn Freitag, 15.00 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr (25 UE)

ReferentIn: Cornelia Cubasch-König, MSc

Lehrtherapeutin für Integrative Therapie an der Donau-Universität Krems

TeilnehmerInnenzahl: 12 TN

Kosten: 260.-

Anmeldung und Information:

cornelia@cubasch.com, 0676/7572246, www.cubasch.com

(Anmeldeschluss: 4.6.2021)